

Auto abmelden: Schritt für Schritt

Vor Ort bei der Zulassungsstelle oder online. Was Sie brauchen, was es kostet, was danach passiert.

AUF EINEN BLICK

- 1** Vor Ort reichen **Fahrzeugschein und beide Kennzeichen**.
- 2** Online geht es mit **Online-Ausweis** und den freigerubbelten Codes.
- 3** **Steuer und Versicherung** enden danach automatisch.

Weg 1: Abmelden bei der Zulassungsstelle

- 1 Termin holen**
Viele Zulassungsstellen arbeiten nur mit Termin. Online buchen spart Wartezeit.
- 2 Unterlagen mitnehmen**
Fahrzeugschein (Teil I) und beide Kennzeichen. Den Fahrzeugbrief und einen Ausweis mitzunehmen schadet nicht.
- 3 Kennzeichen entstempeln lassen**
Die Plaketten werden entfernt, der Fahrzeugschein bekommt einen Abmeldevermerk.
- 4 Gebühr zahlen**
Etwa 7 bis 16 Euro, je nach Zulassungsstelle.

Die Abmeldung darf jeder mit den Unterlagen erledigen. Eine Vollmacht wird dafür meist nicht verlangt.

Weg 2: Online abmelden (i-Kfz)

Das Bundesportal i-Kfz und die Portale der Zulassungsstellen bieten die Abmeldung rund um die Uhr an. Dafür brauchen Sie:

- ☐ **Personalausweis mit Online-Funktion**
Plus PIN, und dazu die AusweisApp auf dem Smartphone oder ein Kartenlesegerät.
- ☐ **Fahrzeugschein mit Sicherheitscode**
Code auf der Rückseite unter dem Rubbelfeld „Zur Außerbetriebsetzung“ freilegen.
- ☐ **Codes auf beiden Kennzeichen**
Unter der oberen Schicht der Stempelplaketten. Danach darf das Auto nicht mehr fahren.
- ☐ **Zahlung per ePayment**
Online kostet die Abmeldung meist nur etwa 3 bis 6 Euro.

Wichtig

Online geht nur, wenn Fahrzeugschein und Plaketten die verdeckten Codes haben. Das ist bei Zulassungen ab 2015 der Fall. Sobald die Codes freigelegt sind, ist das Auto **nicht mehr zugelassen**.

Was nach der Abmeldung passiert

Thema	Was passiert
Kfz-Steuer	Das Hauptzollamt wird automatisch informiert. Die Steuer endet mit dem Abmeldetag, zu viel Gezahltes kommt zurück.
Kfz-Versicherung	Die Versicherung erfährt es ebenfalls automatisch. Der Beitrag wird anteilig erstattet. Ihr Schadenfreiheitsrabatt bleibt erhalten.
Parken	Ein abgemeldetes Auto darf nicht auf öffentlichen Straßen oder Parkplätzen stehen. Es drohen Bußgeld und Abschleppen.
Fahren	Nur noch mit Kurzzeitkennzeichen oder Überföhrungskennzeichen, z. B. zur Werkstatt oder zum Käufer.
Wunschkennzeichen	Viele Zulassungsstellen reservieren Ihr Kennzeichen gegen Gebühr für eine Weile. Fragen Sie bei der Abmeldung danach.

Abmelden beim Verkauf: vorher oder nachher?

Am sichersten ist es, das Auto vor der Übergabe abzumelden. Übergeben Sie es angemeldet, haften Sie, bis der Käufer umgemeldet hat. Das betrifft auch Strafzettel und Mautkosten. Dann gilt:

☐ **Im Kaufvertrag eine Frist zum Ummelden festhalten**
Zum Beispiel 3 Werktage.

☐ **Verkauf sofort der Zulassungsstelle melden**
Mit Name und Anschrift des Käufers.

☐ **Versicherung informieren**
Den Kaufvertrag in Kopie mitschicken.

Bequemer

Beim Verkauf an Autoankauf Stern ist die **Abmeldung inklusive**. Sie bekommen die Bestätigung, und um die Kennzeichen kümmern wir uns.

Auto einfach verkaufen? Wir kaufen es.

Keine Inserate, keine Probefahrten, kein Feilschen. Autoankauf Stern kauft Ihr Auto in jedem Zustand, bundesweit.

- ✓ Kostenlose Abholung
- ✓ Sofort-Auszahlung
- ✓ Abmeldung inklusive
- ✓ Auch mit Schaden

Tel. & WhatsApp 01522 5236 245

Täglich 8–22 Uhr · ankauf@autoankauf-stern.com · www.autoankauf-stern.com



Angebot anfragen

Stand: Oktober 2026. Alle Angaben sorgfältig geprüft, aber ohne Gewähr. Gebühren und Abläufe können je nach Behörde abweichen.